

Der W+M-Fragebogen – Kirstin Knufmann



Was heißt es, in heutigen Zeiten Unternehmer oder Manager zu sein? Welche Ziele, Werte und Visionen stehen im Fokus – sowohl privat als auch beruflich? Wirtschaft+Markt fragt Persönlichkeiten der ostdeutschen Wirtschaft im W+M-Fragebogen.

Heute: Kirstin Knufmann, Geschäftsführende Inhaberin der PureRaw Knufmann GmbH

Geboren bin ich in Frechen bei Köln. Nach einer Lehre im Immobilienbereich bei einem großen Konzern in Leverkusen studierte ich Fotografie in Köln und Barcelona. Danach lebte und arbeitete ich in München, anschließend in New York und Los Angeles als Celebrity-Fotografin. Parallel dazu habe ich die Marke PureRaw, anschließend die Knufmann GmbH gegründet.

Heute bin ich:

Geschäftsführende Inhaberin der PureRaw Knufmann GmbH, Autorin und Referentin.

Lebensmotto:

Glaube an dich und deine Ziele, sei mutig und mache die Welt durch dein Handeln zu einem besseren Platz.

STARTSCHUSS

Wie heißt Ihr Unternehmen und wann wurde es gegründet?

PureRaw Knufmann GmbH. Gegründet: 2010

Was ist die Kernkompetenz Ihres Unternehmens?

PureRaw steht für hochwertige, faire, innovative, pflanzliche und nachhaltige Lebensmittel, mit Schwerpunkt auf u.a. algenbasierten Produkten. Unsere Kernkompetenzen liegen in unserer Außenkommunikation, unserer Authentizität und unserem Handeln, gute Lebensmittel aus einer Hand zu entwickeln und anzubieten und dies mit Know-how und Ehrlichkeit zu kommunizieren und somit Vertrauen zu geben. Wir entwickeln Produkte die Freude bereiten, einen Nutzen für den Kunden und unseren Planeten bieten und schmecken.

Was hat Sie zum Unternehmen geführt?

Ich habe das Unternehmen gegründet mit dem Anspruch, die bestmögliche Qualität für Lebensmittel, welche ich auch selbst haben möchte, anzubieten und es besser zu machen. Ganz ohne Schnickschnack mit 100 Prozent echten Zutaten.

Geborene Unternehmerin oder Spätberufene?

Bereits parallel zu meiner Ausbildung war ich selbständig. Dennoch habe ich mich selbst erst sehr spät als Unternehmerin bezeichnet, auch wenn ich früh als Unternehmerin tätig war.

Was war Ihre bisher erfolgreichste Idee als Unternehmerin?

Meine erfolgreichste Idee war, mit dem ersten Schritt zu starten und mutig neue Wege zu gehen, auch wenn diese, gerade in der Anfangszeit, als unkonventionell abgetan wurden. Ich habe das Unternehmen ständig dem Wandel der Herausforderungen angepasst und bin dabei meinen Prinzipien treu geblieben.

Und wo haben Sie sich getäuscht?

Als ich PureRaw gegründet habe bin ich davon ausgegangen, dass ich mich auf die Projekte und Aufgaben konzentrieren kann, die mich dazu bewegt haben, zu starten und die mir Freude bereiten. Je erfolgreicher PureRaw wurde, desto mehr habe ich jedoch gemerkt, dass ein nicht unbedeutender Teil meines Alltags irgendwann darin bestand, Dinge zu händeln, die nicht zu meinen Kernkompetenzen gehörten, wie z.B. die Umsetzung von Regularien und Gesetzen oder der Umgang mit Ämtern und Behörden, Fragen der Mitarbeiterführung, des Arbeitsschutzes oder von Lebensmittelverordnungen. Es galt, Strukturen, Abteilungen und Arbeitsabläufe zu erarbeiten und weitere Dinge die notwendig sind, um meine Ziele überhaupt umsetzen zu können.

LAUFBAHN

Was zeichnet einen guten Chef aus?

Ein guter Chef hat viele Facetten und ist nicht perfekt. Er ist beständig, vertrauenswürdig und ehrlich mit einer ordentlichen Portion Ideen und Visionen. Dazu Kalkül und Mut, diese abzuwägen und umzusetzen. Er mag eigene Wege gehen und standfest sein, dennoch wissbegierig, ehrgeizig und anspruchsvoll. Er gibt Rahmen vor und lässt Freiräume. Er muss mit Herausforderungen umgehen können und bereit sein, sich und sein Handeln kritisch zu betrachten. Er ist ein Teamplayer und weiß um seine eigenen Stärken als auch die seiner Mitarbeiter.

Und was einen guten Mitarbeiter?

Ein guter Mitarbeiter hat Freude an seiner Arbeit, ist bereit Neues zu lernen und seine eigenen Ideen mit einzubringen. Er ist loyal, zuverlässig, ehrlich, kritikfähig, ehrgeizig, weiß um seine Stärken, kennt seine Aufgaben und deren Wichtigkeit und ist ein guter Teamplayer.

Welche wichtigen Eigenschaften sollte eine Unternehmerin haben?

Unternehmerinnen und Chefs haben viele Parallelen. Eine Unternehmerin sollte neben den Kompetenzen einer Chefin noch mehr Begeisterung für die Sache haben und möglichst viele Personen mit auf diese Reise nehmen. Ein Unternehmerin erzählt nicht nur Geschichten, sondern schreibt diese.

Ihre Passion als Unternehmerin: Entwickeln, verkaufen oder organisieren?

Ich kann viele Bereiche miteinander kombinieren und vernetzen, mich in neue Situationen reinarbeiten und begeistern. Ich liebe es, neue Ideen und Produkte zu entwickeln und diese zu präsentieren.

Was verbindet Sie mit Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung?

Die Wertschätzung des Ganzen, Liebe zum Detail, die Wichtigkeit für das Wesentliche, der innovative Charakter. Meine Produkte und Dienstleistungen sind ein Teil von mir, meinem Denken und Handeln und ich möchte, damit etwas Gutes in die Welt geben.

Und wohin soll die Reise Ihres Unternehmens gehen?

Der innovative Charakter meines Unternehmens soll ausgebaut werden, um zukünftig relevante Projekte für unsere Gesundheit und unsere Umwelt weiter voranzutreiben. Ich möchte eine neue Stufe schaffen von hochwertigen, innovativen und guten Lebensmitteln mit Mehrwert, die gesund sind, schmecken und nachhaltig sind. Diese vermehrt in den internationalen Handel bringen, online verfügbar machen und in das Bewusstsein bringen. Sowie deren Wertschätzung in der kompletten Wertschöpfungskette.

ZWISCHENSPRINT

In einem Satz: Ein Buch, das Sie jederzeit empfehlen würden und warum?

Hermann Hesse: Steppenwolf,

Randy Pausch: The Last Lecture,

Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz,

Haruki Murakami: Kafka am Strand,

Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Apokryphen.

Es sind Bücher, die die komplette Bandbreite des Lebens aufzeigen und bei all dem den Zauber und die Wunder des Lebens beinhalten.

In einem Satz: Ein Musikstück, das Sie immer wieder hören können?

Pro Pain: Don't kill yourself to live,

Johnny Cash: Hurt,

Depeche Mode/Rammstein: Stripped,

Depeche Mode: Question of love.

Etwas, wobei Sie sich entspannen können?

Sport, lesen, kreativ sein, in der Natur sein, mich in meine Projekt versenken können, Zeit mit meiner Familie, neue Projekte entwickeln, gute Gespräche.

Ein Lieblingsplatz in der Welt?

Da wo ich meine Gedanken freien Lauf lassen kann und sich mein Herz mit Wärme und Liebe füllt. Dies kann überall sein, solange ich mit mir selbst im Reinen bin.

AUSDAUERTEST

Was bedeutet für Sie Heimat?

Heimat ist da, wo mein Herz zu Hause ist.

Wenn Sie drei Dinge – ideell oder finanziell – unterstützen könnten oder es bereits tun, welche wären/sind dies?

Relevante und notwendige Projekte für Mensch und Umwelt umzusetzen.

Bildung und Förderung von Kindern- und Jugendlichen.

Weichen stellen für Frauen als Unternehmerin, insbesondere zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie.

Wenn Sie nicht Unternehmerin geworden wären, was wären Sie dann gerne geworden?

Unternehmerin ist ein so weitreichender Begriff, bei dessen Reichweite es mir fast unmöglich scheint, nicht irgendwann Unternehmerin geworden zu sein, denn mich fasziniert es, Neues zu entdecken, zu entwickeln und etwas zu schaffen.

ZIELEINKUNFT

Welche Vision von der Zukunft fasziniert Sie?

Das alles möglich ist.

Und welche bereite Ihnen Sorge?

Das alles möglich ist.

Zum Abschluss: Ein Rat an junge Menschen?

Finde deine Passion, folge deinem Herzen und traue dich, Neues und Unbekanntes anzugehen. Herausforderungen wird es immer geben. Suche nach Lösungen. Traue dich, den eigenen Stärken und Schwächen zu begegnen und diese richtig einzusetzen.